

Mord in Venedig



Copyright: Life-style.at

Ein Venedig Krimi um die Fernweh-Sehnsucht in Corona-zeiten zu stillen. Die toughe Berliner Tatortfotografin Kaitlyn Picard, genannt „Cat“, wird in Venedig statt ihren Urlaub mit ihren Zwillingen zu starten, sofort in einen Palazzo zu einem Mord gebracht. „In einem prachtvollen venezianischen Gebäude wurde eine berühmte Bürgerin der Stadt ermordet, ein ganzes Zimmer ist durchtränkt von Blut. Wer konnte Vittoria di Vitale, der Oscar-Preisträgerin, Tierschützerin und engagierten Fürsprecherin für Kinder und Jugendliche, etwas Böses wollen?“ geht es um die essentiellen Frage die am Cover angesprochen wird, die im Showdown geklärt wird.

Während die Teenager Zwillinge der Photographin von zwei Polizisten bespaßt werden und einiges von Venedig sehen, fotografiert und recherchiert Cat alleine oder gemeinsam mit der Maggiore vor Ort - der bildschönen Sofia Conti - in schönen und verkommenen Teilen Venedigs, in charismatischen Plätzen bis zum Hafen.

Der Ausflug zu den unter entsetzlichen Bedingungen lebenden illegalen Flüchtlingen die unter dem Existenzminimum arbeiten, geht unter die Haut.

Die Menschen sind anschaulich geschildert. Die Hauptperson „Cat“ wird eher burschikos und tatkräftig geschildert, ihre Tochter Leonie hat ihr photographisches Gefühl geerbt, Sohn Leo ist sportlich, beide neugierig. Maggiore Sofia Conti ist bildschön, und hat Probleme innerhalb der Polizei und durch ihren Vater. Es gibt einen eigenartigen Anwalt, einen charismatischen Glasbläser in Murano und Menschen, die Flüchtlinge mehrmals böse ausnutzen.

Leser, die Venedig kennen, die kleinen und großen Plätze mögen, und von Katzen und Löwen zum Lächeln gebracht werden, dürften diesen Kriminalroman genießen. Im Nachwort ist charmanterweise beschrieben, welche Plätze leider nicht der Wirklichkeit entsprechen.

Der Kriminalroman ist lange sehr gut geschrieben, und erzählt mit Humor, Mitgefühl und Spannung die Entwicklung der Geschichte. Mir persönlich war der Showdown allerdings zu brutal. Viel Spaß beim Lesen!

Ulrich Hoffmann wurde 1968 geboren. Er ist Bestsellerautor, Journalist und Übersetzer. Hoffmann war u.a. als Textchef für die Verlage Condé Nast, Springer und Gruner & Jahr tätig.

Ulrich Hoffmann

Mord in Venedig - Die Tatortfotografin ermittelt

Rowohlt Taschenbuch

352 Seiten

ISBN: 978-3-499-27597-5

(chs)

gleich bestellen bei Amazon.de: <http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/1617215200/lifestyle-21>